

## Planung: [www.tennet.eu](http://www.tennet.eu)

380 KV Freileitung von Mecklar über Dipperz nach Bergrheinfeld circa 130 Kilometer Freileitung mit Stahlmasten mit einer Grundfläche von 12 mal 12 Metern und einer Höhe von 60 bis 65 Metern.

Trassenbreite mit Schutzstreifen im Wald 70 bis 100 Meter.

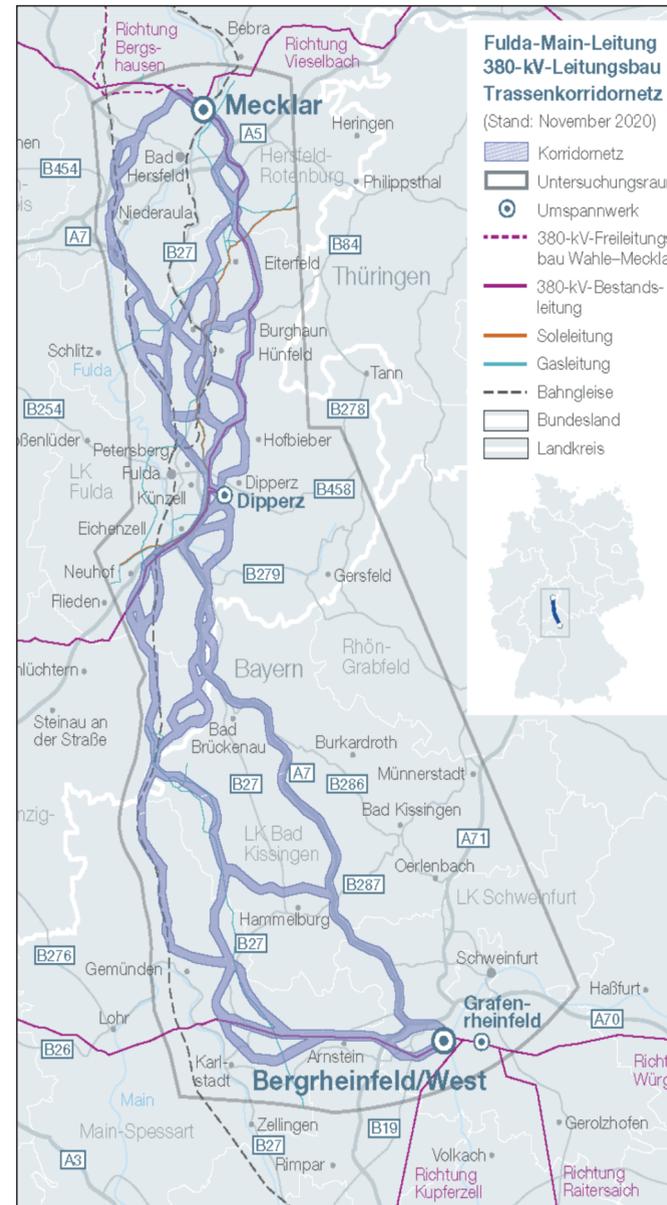
Erdverkabelung nur für 2 Teilstücke geplant, bis maximal 6 Kilometer, fußballfeldgroße Transformatorstationen notwendig.

## Ist das mit Natur- und Landschaftsschutz vereinbar?



- Abholzen von bis zu 100 Meter breiten Waldschneisen.
- Zerstörung von Rückzugsgebieten und Lebensräumen, für viele verschiedene vom Aussterben bedrohter Pflanzen- und Tierarten (z. B. Schachbrettblume, Rotmilan, Schwarzstorch, usw.)

## Streckenvorschläge für die geplante 380 kV Fulda-Main-Leitung durch unsere Region



Bildquelle: Tennet.eu

## Sind wir nur eine Region 2. Klasse?

Nach der Planung von Südlink und zwei bestehenden Gashochdruckleitungen in der Region wurde von politischer Seite versprochen auf einen zusätzlichen Ausbau zu verzichten – und jetzt P43?



## Raubbau am Landschaftsbild und unserem liebenswerten Lebensraum – „das Land der offenen Fernen“

Wir, die in der Region lebenden Menschen werden, durch den Raub des Landschaftsbildes und liebenswerten Lebensraumes unserer Region benachteiligt, da beides für die zunehmende Entwicklung für Tourismus, Naherholung und Gesundheit wichtig ist.